

Keine Sonntagsgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit- Einladung zur Gebetskette:

Selbstverständlich leisten auch wir als evangelische und katholische Kirchengemeinde unseren Beitrag dazu, dass das Virus sich möglichst wenig ausbreitet.

Wir halten uns an die Verordnung des Landes, dass ab sofort keine Versammlungen von mehr als 100 Personen in geschlossenen Räumen möglich sind.

Dies bedeutet, dass die Sonntagsgottesdienste bis auf weiteres leider entfallen müssen.

Gleichzeitig wollen wir uns– gerade in dieser Situation nicht von Angst infizieren, bestimmen oder von Hilflosigkeit lähmen lassen und in die Tatenlosigkeit fallen.

Ebenso wenig lassen wir die Verbindung abschneiden oder uns in die Isolation treiben. Wir bleiben in Verbindung und erleben unsere Gemeinschaft auf neue Weise.

Zwei Worte des Apostels Paulus bewegen uns besonders:

„Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? Nichts kann uns scheiden von der Liebe Gottes. (Röm8, 31 ff) und Wir haben nicht einen Geist der Verzagtheit empfangen, sondern der Liebe, der Kraft und der Besonnenheit(2Tim 1,7)

Aus dieser Zusage suchen wir neue, ungewohnte Wege, Gottesdienst zu feiern und in Verbundenheit zu bleiben, auch wenn wir uns nicht direkt im Gottesdienst sehen:

Um 10.30 Uhr läuten an jedem Sonntag in unserer Seelsorgeeinheit die Glocken aller 12 Kirchen und laden zum Gebet zu Hause ein. Wir laden sie ein, dann ein Vater Unser und das Glaubensbekenntnis zu beten.

Sagen sie Gott, ihre Bitten oder schließen sie sich den folgenden Bitten an.

Herr, getreu deinem Wort (1. Petrus 5,7) werfen wir alle unsere Sorge auf Dich, du bist unsere Hoffnung in dieser Zeit.

- Wir beten darum, dass in dieser Zeit Solidarität und die Sehnsucht nach der Nähe Gottes in unserer Gesellschaft spürbar werden.
- Wir beten für die Verantwortlichen in Politik, Wirtschaft und Gesundheitswesen.
- Wir beten für Ärzte, Pflegekräfte, Gesundheitsämter. Wir beten für Erkrankte und indirekt Betroffene.
- Wir beten für Seniorenheime und andere Einrichtungen, in denen viele Menschen zusammen leben.
- Wir beten für Firmen, Unternehmen und Betriebe um Schutz, Liquidität und Ausdauer.
- Wir beten für alle Familien, deren Kinder nun bis zu fünf Wochen zu Hause sein werden.
- Wir beten, dass unser gemeinsames Gebet Zeichen und Hoffnung ist für die Menschen in unserer Gemeinden.

Sie können den Gottesdienst im Fernsehen verfolgen, oder auf You tube <http://predigten.ev-kirche-hardheim.de/> die aktuelle Predigt von Pfarrer Keller anschauen. Oder einen Gottesdienst in der Hausgemeinschaft feiern. ER könnte so gestaltet sein: Wir versammeln uns um eine Mitte z.B. ein kleines Kreuz, eine Kerze kann entzündet werden.

ERÖFFNUNG: „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen“

LESUNG: Das Tagesevangelium wird Ihnen zuvor mitgeteilt

AUSLEGUNG: evtl. kurzer Austausch oder Nachdenken über den Bibeltext

BEKENNTNIS: Sprechen des Apostolischen Glaubensbekenntnisses („Ich glaube an Gott, den Vater...“)

FÜRBITTE: Freies Gebet (oder siehe oben)

SEGEN: „Es segne und behüte uns und alle, mit denen wir im Gebet verbunden sind, der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. AMEN.“

Der Herr segne und behüte sie. Für die evangelische und katholische Pfarrgemeinde
Gref. Uschi Butterweck, Gref. Claudia Beger, das Team Zeit für Neues,
Pfarrer ev. Markus Keller

In den Kirchen liegen ebenfalls Impulszettel für die Gebetskette aus.

Auf der Homepage und in whats app gibt es eine Kircheninfo Gruppe. Wenn sie interessiert sind, geben sie uns per Mail durch Bekanntgabe ihres Kontaktes die Berechtigung, sie auf diesem Weg informieren zu dürfen: c.beger@se-madonnenland.de

Wer möchte, kann dort jeweils zu den neuen Impulsen informiert werden.

